

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Bobbau führte seine 27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 12.01.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bobbau, Siebenhausener Straße 9, Bürgerhaus Bobbau (Wasserturm) von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

##### Ortsbürgermeister/in

Matthias Berger

##### Mitglied

Gabriele Ebensing  
Petra Eggebrett  
Thomas Rathmann  
Dieter Ullmann  
Johanna Zimmermann

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Felix Drießen  
Eiko Hentschke

SBL Stadtplanung/GIS  
AL Amt für Haushalt/Finanzen

##### **abwesend:**

##### Mitglied

Klaus Herzog  
Hans Massny  
Bärbel Seidig

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 12.01.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

Punkt der Tagesordnung	<b>Verhandlungsniederschrift und Beschluss</b>	
<b>I. Öffentlicher Teil</b>		
<b>zu 1</b>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister der Ortschaft Bobbau, Herr Berger</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<b>zu 2</b>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Der <b>Ortsbürgermeister</b> stellt diese zur Abstimmung.</p>	<p style="text-align: right;">Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<b>zu 3</b>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift</b></p>	
<b>zu 3.1</b>	<p><b>der Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.11.2022</b></p> <p><b>Herr Berger</b> geht auf die offenen Punkte ein, die durch die Verwaltung teilweise abgearbeitet, jedoch noch nicht abschließend realisiert wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Friedhof OT Bobbau/Friedhofsgestaltung (Errichtung einer Toilette)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelübertragung auf das Haushaltsjahr 2022 wurde durch Kommunalaufsicht LK ABI nicht genehmigt (Begründung: Feststellung fehlender Beginn der geplanten Maßnahme)</li> <li>• Fazit: Betrag in Höhe von 20 T€ steht somit im Jahr 2022 zwecks Umsetzung nicht zur Verfügung</li> <li>• Fachamt hat für Haushaltsjahr 2023 erneut finanzielle Mittel in Höhe von 30.000 Euro für o. g. Projekt beantragt, eine abschließende Entscheidung hierzu steht jedoch noch aus</li> <li>• <b>Herr Berger</b> erläutert, dass die Toilette im Investitionsplan enthalten ist. Für das Jahr 2024 sind 30.000 Euro eingestellt.</li> <li>• <b>Herr Berger</b> wird in der kommenden Stadtratssitzung dazu nochmal Stellung nehmen (<b>Stand: 12.01.2023</b>)</li> </ul> </li> <li>▶ <b>Poller Unger de Järte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorschlag: Anbringung eines gegenläufigen Gitters</li> <li>• Beantragung einer verkehrsbehördlichen Anordnung hinsichtlich der Aufstellung eines Tempo 30-Schildes</li> </ul> </li> </ul>	

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 22.09.2022: Der Sachverhalt befindet sich noch in der Ämterabstimmung und Prüfung.

Redaktionelle Zuarbeit SB Tiefbau vom 22.09.2022:  
Ein gegenläufiges Gitter würde die Befahrbarkeit auch für Rettungskräfte verhindern. Aus Sicht des SB Verkehr handelt es sich hier nicht um eine Straße, sondern um einen Weg, welcher nicht beschildert werden muss.

- **Herr Berger** befindet die Aussage des SB Verkehr als nicht ausreichend. Die Aussage löst nicht das Problem. Wie geht es hier weiter? (Stand 12.01.2023)

Zuarbeit aus dem Ordnungsamt vom 07.02.2023  
Die Örtlichkeit stellt einen unbefestigten Weg dar, welcher nicht als Straße ausgebaut wurde. Er dient lediglich als Zufahrtsmöglichkeit für die dort befindlichen Grundstücke. Eine Beschilderung mit einem Verkehrszeichen „Tempo 30“ scheidet daher aus. Dies wird auch schon dadurch deutlich, dass über den Zugang zur Straße Am Berge (Ende der ausgebauten Fahrbahn) das Ende der Tempo 30-Zone mittels Verkehrszeichen angezeigt wird. Nach Rücksprache mit dem SB Stadtplanung ist diese Ausschilderung bewusst so getroffen worden, da der Weg nicht der typischen Ausgestaltung einer Straße entspricht.

Vor dem Hintergrund betrachtet, dass in dem Bereich ein Durchgangsverkehr mit Fahrzeugen unterbunden werden soll, kann dies nur durch eine bauliche Veränderung (Poller etc.) erreicht werden. Bereits im Jahr 2019 war über den Zugang der Anhalter Straße eine Polleranlage installiert. Durch eine verschließbare Anlage (Poller oder gegenläufiges Gitter) kann auch eine Zufahrt für eventuelle Rettungseinsätze gewährleistet werden.

#### ► Prüfung der Herstellung der Barrierefreiheit

##### Wasserturm/Vereins-haus

- beide Maßnahmen wurden für den Investitionsplan 2023 neu beantragt
- **Herr Berger** informiert, dass er im Zusammenhang mit dem Stiftungskapital Thalheim das Projekt „Photovoltaikanlage auf den Nebengebäuden des Wasserturms“ angemeldet hat.

Gleichzeitig wurde die Herstellung der Barrierefreiheit Wasserturm/Vereinshaus angemeldet. Seitens der Verwaltung wurde diese Maßnahme gestrichen, da hierbei eine Umsetzung mit Fördermitteln für das Jahr 2024 vorgesehen ist.

Redaktionelle Zuarbeit SB Liegenschaften vom 22.09.2022:  
Hierzu laufen momentan Abstimmungen innerhalb der Stadtverwaltung.

- **Herr Berger** teilt mit, dass der Beschluss für das Stiftungskapital Thalheim das Projekt „Photovoltaikanlage auf den Nebengebäuden des Wasserturms“ noch nicht im Investitionshaushalt eingepflegt

wurde, da er im vergangenen Jahr gefasst wurde und somit dort nicht berücksichtigt werden konnte. (Stand: 12.01.2023)

► **Straßenbäume Siebenhausener Straße**

- Ersatzpflanzungen erforderlich
- Meldung an den Landkreis ABI ist durch Verwaltung erfolgt
- Gibt es eine Rückäußerung/Reaktion durch den Landkreis ABI?

*Redaktionelle Zuarbeit SB öffentliche Anlagen vom 10.11.2022:  
Kein neuer Sachstand, Abfrage beim LK ABI erfolgt im Dezember 2022.*

- **Herr Berger** möchte diesen Punkt weiterhin im Protokoll vermerkt lassen. (Stand 12.01.2023)

► **Tempo 30 Alte Leipziger Straße/Friedensstraße**

- Prüfung Nachtabsenkung der Geschwindigkeit auf 30 km/h (22:00 Uhr bis 6:00 Uhr)
- Info **Herr Ullmann**: Vorschläge wurden der Verwaltung im Rahmen der Lärmschuttermittlung unterbreitet, Fachamt hat daraufhin den entsprechenden Antrag im Jahr 2021 an das Landesverwaltungsamt zwecks Entscheidung weitergeleitet – bisher ist dem Ortschaftsrat keine abschließende Entscheidung bekannt

*Redaktionelle Zuarbeit SB Stadtplanung/GIS 11.08.2022:  
Die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises wurde durch den SB Stadtplanung/GIS angefragt mit der Bitte um Mitteilung des aktuellen Sachstandes bis zum 26.08.2022. Sobald eine Antwort vorliegt, wird diese dem OR Bobbau zur Kenntnis gereicht.*

*Antwort Landkreis Anhalt-Bitterfeld, SB Straßenverkehr vom 13.10.2022: Es kann noch immer kein neuer Sachstand mitgeteilt werden, da das Verfahren weiterhin dem Landesverwaltungsamt als obere Straßenverkehrsbehörde vorliegt. Es wird dort nochmals nach dem Bearbeitungsstand gefragt und zeitnah eine Antwort übermittelt.*

*Redaktionelle Zuarbeit SB Stadtplanung/GIS vom 30.11.2022:  
Es liegt noch kein neuer Sachstand seitens des Landkreises vor.*

- **Herr Berger** teilt mit, dass aktuell noch keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Die Antwort des Landesverwaltungsamtes steht noch aus. (Stand: 12.01.2023)

► **fehlende Steine in der Aufpflasterung Alte Straße**

- um Behebung der Gefahrenquelle wird gebeten

*Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 11.08.2022: Der SB Tiefbau geht davon aus, dass anstatt der Anhalter Straße (L 138) die Alte Straße gemeint ist. Teilweise lösen sich hier die Natursteine auf. Aus Sicht des SB Tiefbau geht derzeit keine Gefahr davon aus. Die Stelle wird weiter beobachtet. Eine Reparatur*

*ist sehr aufwendig, da wahrscheinlich die komplette Aufpflasterung erneuert werden muss.*

- **Herr Berger** bittet darum, dass dies in der Frühjahr-Saison im Reparaturplan mit erledigt wird (Stand: 12.01.2023)

*Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 09.02.2023:  
Wird zur Kenntnis genommen.*

► **Beschilderung Kehrmachine Querstraße**

- **Frau Seidig** weist darauf hin, dass eine Beschilderung in der Querstraße im OT Bobbau noch nicht erfolgt ist.

*Redaktionelle Zuarbeit SB Kaufmännisches Bauwesen vom 29.11.2022: Die Beschilderung ist entsprechend der verkehrsbehördlichen Anordnung hergestellt worden.*

- **Herr Ullmann** bemerkt, dass bereits bei der Verwaltung angefragt wurde, warum nicht alle Straßen mit den Uhrzeiten beschildert sind. Die Verwaltung gab damals den Hinweis, dass es zu kosten- und arbeitsaufwendig ist. Daraufhin hatte **Herr Ullmann** um die Bereitstellung eines „Ablaufplanes“ gebeten, mit einer quartalsweisen Übersicht der zu kehrenden Straßen zuzüglich Angabe der vorgesehenen Kehrzeiten. Der Ortschaftsrat bittet um Zuarbeit durch die Verwaltung.

*Redaktionelle Zuarbeit SB Kaufmännisches Bauwesen vom 17.10.2022: Der Plan wurde beim Dienstleister angefragt und wird nach Vorlage nachgereicht.*

*Redaktionelle Zuarbeit SB Kaufmännisches Bauwesen vom 29.11.2022: Der Plan wurde noch nicht geliefert. Der Dienstleister wird angemahnt.*

- **Der Ortsbürgermeister** bittet zur Thematik Querstraße um ein Treffen zwischen dem Ortsbürgermeister, dem Oberbürgermeister, dem Vorsitzenden und Stellvertreter der Feuerwehr und dem Stadtwehrleiter. Grund dafür ist, dass es am Wochenende gebrannt hat und die Kameraden der Feuerwehr Bobbau und Wolfen alarmiert wurden. Diese sind mit viel zu hoher Geschwindigkeit mit dem Privatauto durch die Querstraße gefahren, um zur Wolfener Wehr zu gelangen. Die Kameraden müssen sensibilisiert werden, dass sie sich auch an die Straßenverkehrsordnung halten müssen und nicht noch andere Leben gefährden.

*Redaktionelle Zuarbeit SB Brand-/Bevölkerungsschutz vom 10.11.2022: Der Stadtwehrleiter hat den Auftrag, diesbezüglich einen Termin mit allen Beteiligten zu organisieren.*

- **Herr Berger** wünscht einen Ablaufplan, wann die restlichen Schilder aufgestellt werden. (Stand: 12.01.2023)

*Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 09.02.2023: Die Beschilderung ist abgeschlossen. Durch die Firma TOKO wurde*

	<p><i>mittlerweile die Übersicht der Kehrzeiten der einzelnen Straßenzüge für den Ortsteil Bobbau übergeben. Diese wird dem Protokoll beigelegt. (Anlage 1)</i></p> <p>Da es auch jetzt keine Wortmeldungen gibt, lässt der <b>Ortsbürgermeister</b> über die vorliegende Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3.2	<p><b>der Sitzung des Ortschaftsrates vom 01.12.2022</b></p> <p>Da keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt der <b>Ortsbürgermeister</b> über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 4	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p><b>Herr Berger</b> berichtet über die letzte Oberbürgermeister-Dienstberatung.</p> <p>Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss hat diverse Änderungen des vorgelegten Investitionsplanes für das Jahr 2023 und Folgejahre in seiner Sitzung am 04.01.2023 beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Errichtung einer Toilette auf dem Friedhof OT Bobbau wird nun auf das Jahr 2024 verschoben</li> <li>- Baugebiet Fiete-Schulze-Straße, OT Steinfuth</li> </ul> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> möchte festhalten, dass er den Beschluss des Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss nicht teilt und wird es auch in der kommenden Sitzung des Stadtrates (25.01.2023) ansprechen.</p>	
zu 5	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
zu 6	<p><b>Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2023 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO</b> BE: Amt für Haushalt/Finanzen</p> <p><b>Herrn Hentschke</b> schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 gemeinsam zu beraten und separat darüber abzustimmen. Hiergegen regt sich kein Widerspruch.</p> <p><b>Herr Hentschke</b> erklärt, dass sich der Stand des allgemeinen Teils der Haushaltssatzung (Stand 1. Entwurf für das Jahr 2023 und fortfolgende Jahre) vehement geändert hat. Er gibt über die Änderungen einen kurzen Einblick.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 130-2022</b></p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>

zu 7	<b>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2023</b> BE: Amt für Haushalt/Finanzen  siehe Tagesordnungspunkt 6.	<b>Beschlussantrag 131-2022</b>  Ja 0 Nein 6 Enthaltung 0
zu 8	<b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b>  Der <b>Ortsbürgermeister</b> verweist auf noch 2 offene Angelegenheiten aus dem Herbstspaziergang:  1. <b>Bäckerei Rüll:</b> Problematik der Wirtschaftsförderung der Betriebsübernahme. Die Kunden können dort freitags nicht parken. In der Anhalter Straße ist Parkverbot und da weichen die Kunden Donnerstagabend mit ihren Fahrzeugen in die Straße Am Berge aus. Damit sind alle Parkplätze wieder belegt.  <b>Herr Berger</b> wünscht eine Prüfung des Fachbereichs, ob das Parken werktags für 2h möglich ist. Somit wäre das Problem gelöst.  <i>Zuarbeit aus dem Ordnungsamt vom 07.02.2023:</i> <i>Wie bereits telefonisch mit Herrn Berger am 17.01.2023 besprochen, finden in den nächsten Wochen Vor-Ort-Kontrollen des Außendienstes des SB Verkehr statt, um die tatsächliche Auslastung der Parkflächen zu bestimmen. Über die abschließende Entscheidung wird informiert.</i>  2. <b>Verkehrinsel - Schäferstraße:</b> Die Kanten der Verkehrinsel sollen in der Farbe „gelb“ gestrichen werden, damit diese visualisiert werden. <b>Herr Berger</b> möchte hier sensibilisieren, dass der Eigenbetreib pragmatisch handelt und mit einer Büchse Farbe die Kanten streicht.  <i>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 09.02.2023:</i> <i>Wir verweisen hiermit auf unsere Zuarbeit zum Herbstspaziergang. Eine zwischenzeitliche zusätzliche Prüfung hat ergeben, dass der KSA im Zuge der Bewertung eines Schadensfalles festgestellt hat, dass hier keine Änderungen notwendig sind.</i>  Weiterhin wünscht <b>Herr Berger</b> , dass von seitens der Verwaltung geprüft wird, welche Projekte aus der priorisierten Liste jetzt Fördermöglichkeiten erfahren könnten. Laut Herrn Drießen ist Frau Kruber-Specht bzgl. Fördermittel/Dorfentwicklungspläne die Ansprechpartnerin. <b>Herr Berger</b> möchte Frau Kruber-Specht zur nächsten Ortschaftsratssitzung am 02.03.2023 einladen.  <i>Hinweis aus dem Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel, Herr Hermann vom 09.02.2023:</i> <i>Der Zeitpunkt ist zu früh. In der Verwaltung wird eine Übersicht über alle prioritären Maßnahmen aus den DE-Plänen der Ortsteile erstellt mit Vorschlägen, welche über Dorferneuerung oder Leader finanziert und gefördert werden könnten. Vorstellung soll nach Fertigstellung in der Runde der Ortsbürgermeister erfolgen, danach Diskussion in den einzelnen Ortschaften.</i>  Der <b>Ortsbürgermeister</b> stellt aktuell fest, dass viel vermietet wird. Er hat	nicht empfohlen

	<p>beim SB Liegenschaften eine Statistik erbeten, wieviel Vermietungen im Vergleich der letzten 2 Jahren erfolgt sind. <u>Zuarbeit: Erinnerung an den SB Liegenschaften</u> <u>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 09.02.2023:</u> <u>Aufstellung wurde am 16.01.2023 an den Ortsbürgermeister gesandt.</u></p> <p><b>Herr Ullmann</b> erkundigt sich, ob er in einer Stadtratssitzung zur Einwohnerfragsstunde auch eine Frage zu einem Beschlussantrag stellen kann, der nach der Einwohnerfragestunde auf der Tagesordnung steht. <b>Herr Berger</b> stimmt ihm zu und erklärt kurz den Werdegang.</p> <p><b>Frau Eggebrett</b> teilt mit, dass in der kommenden Woche, in der Nacht vom Montag zum Dienstag, ein Schwerlasttransporter hier entlangfährt. Sie möchte wissen, ob diese von der Größe her überhaupt zulässig sind für die Straße. <b>Herr Ullmann</b> erwidert, dass die Alte Straße bauseitig für jeglichen Verkehr ausgelegt ist. <b>Frau Eggebrett</b> erhielt ein Schreiben, dass sie in der Zeit von Montag 16:00 Uhr bis Dienstag auf der Alten Straße nicht parken dürfen. In einem Gespräch mit einem Anwohner, wurde Frau Eggebrett informiert, dass der Schwerlasttransporter über den Fussweg bis zum „Karnickelberg“ fahren muss. Wer kommt für evtl. Schäden auf, sollten sie entstehen?</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.</p>	
zu 9	<p><b>Sonstiges</b></p> <p><b>Herr Berger</b> teilt mit, dass er den Termin der Ortschaftsratssitzung vom 09.03.2023 auf den 02.03.2023 vorgezogen hat, da er sich zu diesem Zeitpunkt im Urlaub befindet.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.</p>	
zu 10	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:57 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.  
Matthias Berger  
Ortsbürgermeister

gez.  
Diana Kittler

**Anlage**  
Anlage 1 - Kehrzeiten